



**Antrag auf Beurlaubung (Art. 48 Abs. 2 BayHSchG)**

An die  
OTH Regensburg  
Referat Zulassung und Organisation  
Seybothstraße 2  
93053 Regensburg

**Antragsfristen:**  
für ein  
SoSe bis 15.04.  
WiSe bis 31.10.

Gerne per [E-Mail](#) einreichen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Matrikelnummer: \_\_\_\_\_  
Studiengang: \_\_\_\_\_  
Lehrplansemester: \_\_\_\_\_

**Beurlaubung für**  
Wintersemester \_\_\_\_\_  
Sommersemester \_\_\_\_\_

**Wichtige Hinweise zur Beurlaubung:**

1. Eine Beurlaubung (Ausnahme Familienzeit) kann bis insgesamt zwei Semester im Studium gewährt werden.
2. Die Zeit der Beurlaubung wird bei der Berechnung der Fachsemesteranzahl nicht mitgerechnet.
3. Eine nachträgliche Genehmigung für ein abgeschlossenes Semester ist ausgeschlossen.
4. Eine Beurlaubung für das erste Fachsemester kann grundsätzlich nicht erfolgen.
5. Eine mündliche Vereinbarung mit dem Dekan oder der Dekanin kann die Verpflichtung zum Nachweis der Urlaubsgründe nicht ersetzen.
6. Die Pflicht zur ordnungsgemäßen Rückmeldung bleibt auch in einem Urlaubssemester bestehen.
7. Während der Beurlaubung:
  - a. sind Sie wahlberechtigt,
  - b. können Sie Anfang März / Anfang September Ihren Studierendenausweis validieren,
  - c. bleiben Sie Mitglied (Studierende/r) der OTH Regensburg,
  - d. dürfen Sie erstmals abzulegende Prüfungsleistungen nicht erbringen (Ausnahme Familienzeit),
  - e. sind Sie verpflichtet Wiederholungsprüfungen abzulegen. Die Fristen dafür werden durch eine Beurlaubung nicht unterbrochen und müssen somit abgelegt werden. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann im Einzelfall auf Antrag im Prüfungsamt eine Nachfrist gewährt werden. Auch hier ist eine form- und fristgerechte Prüfungsanmeldung notwendig.

**Beurlaubungsgrund:**

Bitte den wichtigen Grund ankreuzen und erläutern.

- Krankheit \*
- Praktikum im Inland (nicht praktisches Studiensemester) \*
- Auslandsaufenthalt, einschließlich Praktikum im Ausland \*
- Freiwilligendienst (Jedoch wird eine Unterbrechung angeraten) \*
- Werkarbeit \*
- Mutterschutz (Schwangerschaft), Familienzeit und familiäre Pflege \*
- Sonstige Gründe \*

\***Nachweise beifügen**, z. B. ärztliches Attest, Geburtsurkunde bei Familienzeit

**Begründung:** (Ggf. ein zweites Blatt verwenden!)

---

---

---

---

---

Ort, Datum, Unterschrift